

Der deutsch-jüdische Prof. Dr. Michael Wolffsohn warnte am 02.06.2017 in der Phönix-Sendung "Im Dialog" u. a. vor einer weiteren Radikalisierung Westeuropa's

„[Der 1947 in Tel Aviv \(Israel\) geborene Historiker und Publizist](#) warnte insbesondere davor, dass die Immigration zu einer weiteren Radikalisierung in Westeuropa führen wird. Der bei uns gewachsene islamistische Terror, der rechts-radikale Terror wie auch die Gewaltgefahr durch Links-extremisten würden zunehmen. Politik und Staat müssten vorausschauend sicherheitspolitisch tätig werden.“

Quelle: www.phoenix.de/content/2451561 (inklusive Livestream)

Prof. Dr. Michael Wolffsohn am 02.06.2017

zu „AfD und Vergleichbare“

im nächsten Bundestag

"AfD, Le Pen, die Finnen, die Schwedenpartei, Trump, das sind alles die Reaktionen auf die Aktionen, die vorangegangen waren. Eine totale Verunsicherung der Gesellschaft. Wir haben Gott sei Dank, nicht einmal 10 Prozent ungefähr - ich hoffe, noch etwas weniger bei der Bundestags-wahl für AfD und Vergleichbare. Aber wir müssen das in diesem großen historischen Kontext sehen." (Anmerkung: Mit "Vergleichbare" meint er m. E. eindeutig die linksradikale SED-Nachfolgepartei "Die Linke", die nach wie vor mit ehemaligen SED- und Stasi-Aktivisten durchsetzt ist!)